AUSGABE 3 · 5. JAHRGANG · JANUAR 2005

Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!

VfR Eintracht fordert weiter den "Dender-Standort"

Vorstand wendet sich an die Koblenzer Stadtratsfraktionen

Noch im Sommer schien es, als ob die leidige Standortdiskussion um den Sportplatz Karthause, am 3.6. (CDU-) mehrheitlich vom Stadtrat für südlich der Tennishalle beschlossen, endlich ein Ende hat. Doch dem scheint nicht so, woran neben ständig "neuen Erkenntnissen" des Sport- und Bäderamtes auch der VfR Eintracht Koblenz einen gehörigen Anteil hat. So wurden am 13.12.04 alle Fraktionen angeschrieben.

In seinem Brief fordert der Vorstand des VfR "nunmehr eine Entscheidung für den Standort Dender". Aufgrund des neuen Mehrheitsverhältnisses durch die Kommunalwahl am 13.6.2004 - mit der die CDU bekanntlich die absolute Mehrheit verloren hat - erwartet man also seitens des VfR, dass SPD, FDP und Grüne die Weichen nochmals Richtung "Dender-Gelände" umlegen.

Als Begründung wurden die Fördermittel des Bundes (70%) aufgeführt, die für den Standort "Südlich der Tennishalle" nicht fließen würden, weil die Ganztagsschule zu weit von diesem Platz entfernt sei. Doch hier hat der VfR wohl etwas voreilig gehandelt, denn wie dem "Karthäuser" aus Verwaltungskreisen erklärt wurde, sei nirgendwo eine vorgegebene Entfernung festgeschrieben, um die Fördermittel zu erhalten. Lediglich würde "eine zumutbare Entfernung" gefordert. Diese "Zumutbarkeit" zum Standort "Südlich der Tennishalle" müsse geprüft werden! Doch auch unabhängig von der Entfernung, sei es überhaupt fraglich, ob aufgrund der bereits bestehenden Sportanlagen innerhalb des Schulzentrums überhaupt entsprechende Fördermittel für einen Sportplatz zum Tragen kommen.

Aufgrund dieser Tatsache könne es sogar sein, dass der Standort gar keine Rolle für diese Fördermittel spielt.

Fortsetzung auf Seite 5

Abholung der Christbäume

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb bietet wieder zwei Termine für die Abfuhr der Weihnachtsbäume an.

Die Bürger können zwischen einem früheren und einem späteren Termin wählen. Die erste Sammelaktion auf der Karthause wird am Freitag, 14.1., die zweite am Freitag, 28.1., erfolgen.

Der Entsorgungsbetrieb bittet, folgendes zu beachten: Bäume erst am Abfuhrtag morgens bis 7 Uhr an die Straße legen, Bäume völlig vom Baumschmuck (Lametta etc.) befreien, keinen sonstigen Grünschnitt zu der Abholung der Christbäume hinzufügen.

Über 100 Kinder kamen am 3.12. zum Nikolaus ins Einkaufszentrum Berliner Ring. Die Aktion wurde bereits zum 16. Mal von der Interessengemeinschaft des EKZ durchgeführt. Für alle Kinder hatte der Nikolaus leckere Spekulatius-Nikoläuse, die von der Backstube Hommen gebacken und gespendet wurden, dabei. Für die Eltern hielten die Vorstandsmitglieder der Interessengemeinschaft, Vorsitzende Roswitha Jung und Schatzmeister Peter Schmitt, wieder wärmenden Glühwein bereit. Nachdem alle Kinder beschenkt waren, zog der Nikolaus noch durch die Geschäfte und wünschte den Gewerbetreibenden ein frohes Fest. Jede Menge Fotos auf Seite 19.

Was wird aus dem alten FH-Gelände?

Anfrage der FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin

Am 20. November 2004 bat die Karthäuser FDP-Ratsfrau Ursula Schwerin in einem Brief an Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann um Beantwortung einiger Fragen, die sich aus dem derzeit stattfindenden Rückbau der versiegelten Parkflächen ergeben, die in den letzten Wochen aufgrund des Abrisses der ehemaligen FH-Pavillons frei geworden sind. Vor allem im Interesse der Anlieger stellte Schwerin folgende Fragen:

"Wer ist der Eigentümer der Flächen?

Welche Ziele verfolgt die Stadtplanung für diesen Bereich?

Gibt es nach dem erfolgten Abriss schon jetzt Anfragen von privater und/oder gewerblichen Investoren?

Kann die gesamte ehemals versiegelte Fläche, schätzungsweise 5.000 qm, bei der Erarbeitung eines Bebauungsplanes an dieser Stelle oder an anderer Stelle des Ortsteiles Karthause (neuer Sportplatz) in der Eingriffs/Ausgleichsbilanz mit ver- oder angerechnet werden?"

Fortsetzung auf Seite 6

Ganz in Ihrer Nähe!

Beachten Sie auch unsere regelmäßigen Angebotsprospekte in Ihrem Briefkasten.

Wir wünschen allen Kundinnen und Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005!

EDEKA
echt gut

Hohenzollernstraße 132
56068 Koblenz
Telefon: 0261-1 48 50

Ab sofort längere Öffnungszeiten:
Montag-Samstag
8.00 - 20.00 Uhr

Nicht dieselben Fehler noch einmal machen!

In Sachen struktureller Entwicklung des Stadtteils Karthause laufen derzeit Planungen an verschiedenen „Baustellen": Neben der Langzeitdiskussion, Standort Sportplatz, sind aktuell die Mensa Altkarthause und das Jugend- und Bürgerzentrum Planungsthemen. Sowohl Politik als auch Verwaltung sind hier jeweils dazu angehalten, die richtigen Weichen für die Zukunft unseres Stadtteils zu stellen.

Unüberlegtes und kurzsichtiges Handeln aufgrund von Eigeninteressen diverser Verwaltungsbereiche, Vereine oder Institutionen ist daher - nicht nur meiner Meinung nach - alles andere als förderlich für eine positive Stadtteilentwicklung. Dafür sollte, gerade in Zeiten knapper Haushaltskassen, langfristig geplant und gebaut werden, um nicht – wie bereits beim Sportplatz – unnötige (Planungs-) Gelder in den Sand zu setzen.

Bereits gemachte Fehler sollten nicht noch einmal gemacht werden! Dies betrifft sowohl besagten Sportplatz, als auch den Bau des Jugend- und Bürgerzentrums, den Erhalt der Mensa-Altkarthause und - ganz aktuell - das EKZ Berliner Ring.

Letzteres blickt zurzeit einer ungewissen Zukunft entgegen. „Der Karthäuser" steht momentan u.a. in Kontakt mit einer Grundstücksentwicklungsgesellschaft, die damit betraut ist, neue Standorte für bereits ansässige Lebensmittler im Bereich Karthause zu finden, um „mittelfristig ein zeitgemäßes und wirtschaftlich betreibbares Angebot zu schaffen." Das dadurch bedingt möglicher Weise ein Standortwechsel in Betracht gezogen wird, könnte dazu führen, dass das EKZ Berliner Ring (nach der Postschließung) weiter an Attraktivität verliert und die Existenz der Gewerbetreibenden gefährdet. Nach dem EKZ-Süd, dass bekanntlich nach Abzug des damals ansässigen Lebensmitteldiscounters Penny versorgungstechnisch ausgeblutet ist, könnte erneut ein Versorgungsstandort auf der Karthause gefährdet werden.

Um dem vorzubeugen und langfristig die Kaufkraft im Stadtteil zu sichern, halte ich es für unumgänglich, dass die Verantwortlichen schnellstens eine weitsichtige Planung angehen, die sowohl die Nahversorgung im EKZ, das Jugend- und Bürger-Zentrum und den Sportplatz Karthause sicherstellt. Denn bei näherer und objektiver Betrachtung sind all diese Strukturen im weiteren Planungsverlauf miteinander verknüpft und somit nur als Gesamtpaket zu betrachten.

Mein Vorschlag, der im Übrigen bereits von verantwortlichen Personen der Verwaltung, der Wirtschaft sowie von weiteren - auch politischen - Entscheidern durchaus als richtig befunden wurde, stellt sich wie folgt dar: „MiniMal" auf das Freigelände vor dem Bundesarchiv, Penny in das jetzige „Mini-Mal"-Gebäude, das Jugend- und Bürgerzentrum auf das „Dender-Gelände", der Sportplatz „südlich der Tennishalle", „Aldi" auf die Freifläche des Bundesarchivs hinter dem EKZ (Simmerner Str. straßenseitig)!

Um Letzteres entsprechend umsetzten zu können, bedarf es jedoch zuvor der Bereitschaft der Verwaltung und des Bundes, eingehende und zukunftsorientierte Verhandlungen führen zu wollen.

Wie sagte einer der bereits erwähnten Verantwortlichen: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit!" – dieser Aussage ist nur hinzuzufügen, dass seitens der Stadt die Anpassung des EKZ an die heutige Zeit (u.a. Entfernen der Hochbeete) im Zuge dieser dringend notwendigen Gesamt(um)strukturierung ebenfalls angegangen wird!

In diesem Sinne wünsche ich allen Verantwortlichen ein entscheidungsfreudiges sowie auch allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005.

Der Karthäuser

Verleger und Herausgeber:	OS-Werbung Oliver Schupp **Pionierhöhe 31** 56075 Koblenz-Karthause Tel. 0261-55520 Fax. 0261-5791935
E-Mail:	**info@derkarthaeuser.de**
Internet:	**www.derkarthaeuser.de**
Satz & Repro:	OS-Werbung Oliver Schupp
Erscheinungsweise:	monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats
Verteilung:	kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Auslegestellen in Waldesch
V.i.S.d.P.:	Oliver Schupp (*os*)
Freie Mitarbeit:	Wilma Döring-Vitt
Anzeigen:	Oliver Schupp
Copyright:	***OS-Werbung Oliver Schupp*** Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Gerichtsstand:	Koblenz
Auflage:	7.000 Exemplare
Druck:	SAINT-PAUL LUXEMBOURG 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende Januar**

Anzeigen- & Red.-Schluss | **15. Januar**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Pflegedienst Marianne Hindenburg
56075 Koblenz · Auf dem Gockelsberg 51
Telefon-Info: 02 61 / 5 18 91

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS · GUTER SERVICE
Verkaufen
wollen viele.
Ich repariere auch!
RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER
Heinz Laws
Verkauf und Kundendienst
Höberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten einen guten Rutsch und ein gesundes Jahr 2005!
Karthäuser APOTHEKE
Inh. Ute Fischer
Meißener Straße 8
56075 Koblenz
Telefon 02 61 / 5 44 00
Kompetente Beratung bei Arzneimitteln, auch Homöopathie
umgehende Besorgung Ihrer Bestellungen
kostenfreie Tel. Nr. 0800/1012560
Zustellservice, Blutdruckmessung,
gute und preiswerte Kosmetikprodukte

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Koblenzer Rettungsnotdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Deutsches Rotes Kreuz	☎ 19219
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt	☎ 404040
Stadtteilbüro, Anne Schnütgen	☎ 5790380
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 51010
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Kath. Kindergarten “St. Michael”	☎ 55500
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Assenmacher: "Standortentscheidung ist gefallen!"

Fortsetzung von Seite 1
Bereits in der Ratssitzung vom 18.11. kommentierte das Karthäuser Ratsmitglied Hans-Jörg Assenmacher in seiner Haushaltsrede: „Zum Missfallen verschiedener Ratsmitglieder, leider auch der örtlichen Vertreter, setzt sich die CDU-Fraktion nachhaltig für die zügige Errichtung eines neuen Sportplatzes auf der Karthause gemäß dem Ratsbeschluss vom Juni dieses Jahres ein. Ich möchte nochmals öffentlich klarstellen, die Standortentscheidung ist gefallen, und zwar endgültig. Die CDU-Fraktion hat daher eine VE in Höhe von 200.000 Euro eingebracht, damit auch hier zügig die notwenigen Arbeiten, insbesondere der Grundstückserwerb, vorangehen können. Ich möchte hier nochmals alle auffordern, die zügig einen Sportplatz auf der Karthause wollen, nicht nur Lippenbekenntnisse abzugeben, sondern aktiv an der Umsetzung mitzuwirken und nicht Abläufen Vorschub zu leisten, an deren Ende überhaupt kein Sportplatz für die Karthause steht. Kirchturmdenken von Vereinsvorständen darf die Politik nicht folgen. Das kann und muss der Bürger wie selbstverständlich von uns erwarten", so Assenmacher. (os)

Der Nikolaus fand auf der Karthause seine Engelchen im Kinderchor der Grundschule Neukarthause. Foto: Schupp

Weihnachtsmarkt lockte weit über 1.500 Besucher

Der 3. Weihnachtsmarkt der Karthäuser Ortsvereine lockte am Sonntag, 5.12., wieder weit über 1.000 Besucher in und an das Feuerwehrgerätehaus Karthause. Jede Menge weihnachtliche Geschenk- und Dekorationsartikel – größtenteils liebevolle Handarbeit – sowie selbstgebackene Plätzchen, Marmelade u.v.m. fanden an den zahlreichen Ständen der Vereine und Kindergärten ihre Abnehmer. Darüber hinaus wurden die Besucher bestens mit den unterschiedlichsten Gaumenfreuden in fester und flüssiger Form versorgt: Vom traditionellen Glühwein bis zum Kakao für die kleinsten Besucher, von der Bratwurst bis zur Gulaschsuppe im Brottopf - hier kam jeder auf seine Kosten. Für die weihnachtlich-musikalische Unterhaltung sorgten die „miniMAXI-Singers", der Kinderchor der Grundschule Neukarthause und die Karthäuser Band „Blue-Music-Riders". Highlight für die kleinsten Besucher war natürlich der Besuch vom Nikolaus, der selbstverständlich nur „brave Kinder" antraf und sie mit einem Spekulatius-Weihnachtsmann beschenkte. Auch die Polizei, mit dem Bezirksbeamten PHK Holger Ingwer, PK Michael Rath und Kripo-Mann Dieter Kerschsieper, war wieder vertreten und leistete Aufklärungsarbeit, u.a. zum Handtaschendiebstahl. Mit dem Alkohol- und Drogen-Fahrsimulator konnten Autofahrer zudem die Fahrtüchtigkeit und Reaktionsfähigkeit nach entsprechendem (simulierten) Konsum testen.
Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Karthause, die zusammen mit Organisationsleiter Peter Zirwes wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte.

Die Ortsringvorsitzende Roswitha Jung möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen beteiligten Vereinen und Personen herzlich für die tolle Gestaltung des Weihnachtsmarktes bedanken. Besonderer Dank gilt dabei der Freiwilligen Feuerwehr Karthause, ohne die dieses Fest nicht stattfinden könnte.

Oliver Schupp

IHRE RANDLOSBRILLE
mit komplettvergüteten Kunststoffgläsern

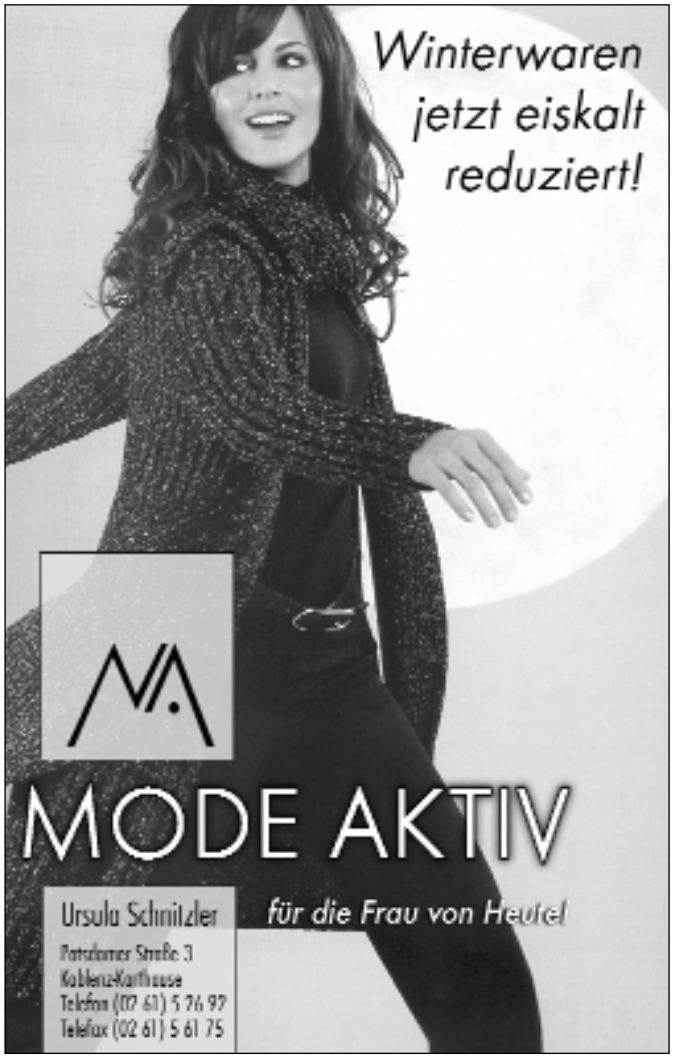
12 MODELLE
SUPERLEICHT
PREISWERT
ab € 98,-
der Optiker.
Brillen · Kontaktlinsen · Fotoarbeiten
Einkaufszentrum Berliner Ring
Potsdamer Str. 27
56075 Koblenz
Telefon: 02 61 / 5 79 11 66
Inhaber: Detlef Hevert
BSW Partner

Grundstücke jetzt im Besitz der Stadt

Planung wird in Bürgerversammlung vorgestellt

Fortsetzung von Seite 1
Am 14. Dezember 2004 erhielt Ursula Schwerin vom Beigeordneten und Baudezernenten Martin Prümm die Antworten der Verwaltung: Die Grundstücke des ehemaligen Standortes der Fachhochschule sind demnach im Besitz der Stadt Koblenz. Die Stadt Koblenz beabsichtigt, für diesen Bereich einen Bebauungsplan aufzustellen, der hier eine Wohnbebauung in Form von Einzel- und Doppelhäusern (max. zweigeschossig) vorsieht. Aus der Bevölkerung sei schon mehrmals nachgefragt worden, inwiefern diese Grundstücke baulich genutzt werden können. Seitens der Verwaltung wurde die Auskunft erteilt, dass hier nur eine reine Wohnbebauung gestattet wird, gewerbliche Nutzungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Die Entsiegelung der bisherigen Parkplätze, Wege und ehemaligen Gebäudestandorte werde im Rahmen des neuen aufzustellenden Bebauungsplanes bei der Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung als "Kompensationsmaßnahme" berücksichtigt
Sobald eine konkrete Plankonzeption vorliegt, die vom Fachbereichsausschuss IV beschlossen worden ist, werden man die Planung vor Ort in einer Bürgerversammlung den Bürgern vorstellen.



Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Louis Linnertz
*29.11.2004
3.670 Gramm
56 cm

Selina Hegel
*03.03.2004
3.290 Gramm
56 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname(n), Name, Geburtstag, Gewicht u. Größe. **Anschrift: "Der Karthäuser", Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz** oder per E-mail an: **info@derkarthaeuser.de**

Wir wünschen allen Karthäuser Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und glückliches Jahr 2005!

Günter Bock

Ingrid Hahn

Manfred Hahn

F/B/G
FREIE BÜRGERGRUPPE KARTHAUSE

GEBURTEN

Louis Linnertz,
Erfurter Straße 7

Anne Marie Weber,
Kiefernweg 73

Sophie Julie Weber,
Kiefernweg 73

Martin Wieneke,
Am Spitzberg 2

HOCHZEITEN

Bender u. Dr. Rer. Pol.
Jürgen Werner Frechen,
Alexanderstraße 18

Sandra Leber und
Jens Schmidt,
Greifswalder Str.1

Tanja Winkler und
Ilias Atzamidis,
Simmerner Str. 89

STERBEFÄLLE

Johann Keil,
Karl-Härle-Str. 1-5

Danksagung!

Es ist ein Trost zu wissen, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Herzlichen Dank möchten wir hiermit allen sagen, die sich beim Tode meines lieben Mannes

Siegfried Rath

* 30.11.1942 ✞ 13.11.2004

in stiller Trauer mit uns verbunden gefühlt haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Christine Rath und Familie

Koblenz-Karthause, im November 2004

Winterliche Führung durch das Koblenzer Arboretum

Die Stadt Koblenz verfügt seit Jahren über ein ausgesprochen schönes Arboretum (Baumgarten), das das Gelände des Hauptfriedhofes über seine primäre Bestimmung hinaus zu einer hochinteressanten Parkanlage macht, die Tod und Leben unmittelbar nebeneinander stellt.

Wir beobachten im Frühjahr den Austrieb der Bäume, stellen die Eigenarten des Austriebs fest und erleben die Blüte. Im Sommer erkennen wir anhand der Blätter und Blattfarbe sowie der Fruchtbildung den Stand der Vegetationsphase. Die intensive und vielfältige Laubfärbung macht die Anlage im Herbst zum Erlebnis. Und auch im Winter gibt es anhand der Rinde und der Wintertriebe der einzelnen Baumarten unvermutet viel Interessantes zu entdecken.

Diese winterliche Führung, die die Volkshochschule Koblenz am Samstag, 15. Januar, 14 Uhr anbietet, dient hauptsächlich der Erklärung der so genannten "Exoten" (die großenteils gar keine Exoten sind). Natürlich werden aber auch die heimischen Baumarten und Gehölze sowie Neuzüchtungen, die in den Städten und Park-anlagen angepflanzt werden, besprochen.

Anmeldung und weitere Information: vhs Koblenz, Hoevelstr. 6, 56073 Koblenz, Tel.: 1293730.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

VORSORGE: - Erdbestattung - Feuerbestattung
BLOEMERS
BESTATTUNGEN
Clemensstraße 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660
Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
SEIT 1835

Bestattungen
J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr
EKZ Berliner Ring - KO-Karthause - Tel. 0261/52043

Neue Schwimmkurse im Hallenbad Karthause

Die im Hallenbad des Schulzentrums Karthause seit vielen Jahren durchgeführten Schwimmkurse erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Deshalb bietet das Sport- und Bäderamt ab 24. Januar nachfolgende Schwimmkurse an.
Kursdauer: 15 Stunden, Kursgebühren: 90 Euro für Erwachsene, 50 Euro für Kinder.

Kurs	Tag	Uhrzeit	Altersklasse
7	Mo. u. Mi.	15.15 – 16.00	4 Jahre
8	Mo. u. Mi.	16.00 – 16.45	5 Jahre
9	Mo. u. Mi.	17.00 – 17.45	5+6 Jahre
10	Mo. u. Mi.	18.00 – 18.45	7 bis 12 Jahre
11	Mo. u. Mi.	19.00 – 19.45	Erwachsene
12	freitags	17.15 – 18.00	Fortbildung f. Kinder
13	freitags	18.00 – 18.45	Fortbildung f. Kinder
14	freitags	19.00 – 19.45	Fortbildung Erw. mit Rückenschwimmen

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten einen guten Rutsch sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2005!
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

„Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt“

Bert-Brecht-Film am 11.1. im Bundesarchiv

Mit dem Bert-Brecht-Film „Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt“, von 1932, setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv ihre Filmreihe „Solidarität oder Volksgemeinschaft“ am Dienstag, 11. Januar, 19.30 Uhr im Bundesarchiv Karthause fort.

„Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt“ wurde 1932 von dem gebürtigen Bulgaren Slatan Dudow gedreht – für die KPD-nahe Prometheus-Film in Berlin. Dialog-Regie führte Bertolt Brecht, der auch das Drehbuch mitverfasst hat.

Die Wirtschaftsmisere – über 6 Millionen Erwerbslose – trifft auch die Arbeiterfamilie Boenicke. Der 18-jährige Sohn Franz, seit langem arbeitslos, verzweifelt und stürzt sich aus dem Fenster. Mietrückstand, Gerichtsvollzieher, Zwangsräumung. Die Familie findet Zuflucht in der Sommer-Zeltkolonie „Kuhle Wampe“ am Müggelsee.

Die Älteren verbleiben dort in ihrem kleinbürgerlichen Mief. Tochter Anni und ihr Freund dagegen finden zur proletarischen Solidarität. 4000 Arbeitersportler machen ein Massensportfest zur politischen Demonstration. Die, denen die Welt nicht gefällt, werden sie verändern.

Selbst die relativ liberale Weimarer Filmzensur erließ in zwei Instanzen ein Verbot. Breiter öffentlicher Protest erzwang eine Freigabe – mit Schnittauflagen. Die NS-Zensur verbot die „kommunistische Filmpropaganda“ im März 1933 dann endgültig.

Es spielen mit: Ernst Busch, Hertha Thiele, Gerhard Bienert und andere.

Für die Treue im Jahr 2004
bedanken wir uns
und wünschen allen Kunden
Freunden und Bekannten
ein glückliches und
friedvolles Jahr 2005!
Für alle die gerne
essen und genießen
Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst- und Bohnenherstellung
Verkauf: EKZ Berliner Ring • 56075 Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 5 29 43
Herstellung / Parkservice: Meißener Str. 10 • Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 533 68

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
BÜCHER • SPIELE • BASTELN • SCHREIBWAREN
SCHULBÜCHER - SCHULBEDARF
FÜHREN WIR DAS GANZE JAHR
Koblenz-Karthause • EKZ Berliner Ring • Telefon 0261/51645

ENTSORGUNG

im Januar

▶ Karthause 1:

Altpapier	28.01.
Gelber Sack	17.01.
Grünschnitt	-

▶ Karthause 2:

Altpapier	28.01.
Gelber Sack	17.01.
Grünschnitt	-

▶ Karthause 3:

Altpapier	28.01.
Gelber Sack	17.01.
Grünschnitt	-

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr. Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung
26.02. und 01.10.05
8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

ORTSRING

▶ Treffen "Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am Mittwoch, **19. Januar,** um 20 Uhr in der Gaststätte "Bei Costa" statt.
Thema u.a.: Planungsbeginn Maifest 2005.
Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Jugendliche Flaschenwerfer

Am Freitag, 10.12., 21.15 Uhr, meldeten Zeugen, dass aus einer Wohnung auf der Karthause Flaschen auf die Fahrbahn "fliegen" würden. In der besagten Wohnung konnten zwei Jugendliche angetroffen werden, die nach eingehender Befragung zugaben, die Flaschen geworfen zu haben.
Als erzieherische Maßnahme wurde die Säuberung der Straße "angeordnet", womit die beiden auch einverstanden waren.

NEUJAHRS-SEKTEMPFANG
und
TAGDEROFFENENTÜR bei
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Samstag und Sonntag
15. und 16. Januar 2005
von 11.00 bis 18.00 Uhr

In nur einem Tag
Die preiswerte Lösung
Viele Modelle und Dessins
Millionenfach bewährt

HAUSTÜREN
VORDÄCHER
GARAGENTORE
SCHRANKMÖBEL
BADMÖBEL
HEIZKÖRPER-VERKLEIDUNGEN

Internet: http://www.portas.de

PORTAS®
Stefan Müller Renoviersysteme GmbH
Koblenzer Straße 64 • 56073 Koblenz
Telefon 0261-947160

Siedlerreise nach Teneriffa

Die Siedlergemeinschaft plant in der Zeit vom 04.05.-18.05.05 eine Flugreise auf die Insel des ewigen Frühlings Teneriffa.
Die Unterbringung erfolgt im 4 Sterne-Komforthotel „H 10 Costa Adeje Palace".
Der Preis beträgt pro Person im Einzel- oder Doppelzimmer 890 Euro.
Enthalten sind der Flug mit Condor, Halbpension, Bustransfer zum Flughafen sowie Reiserücktrittskostenversicherung.
Interessenten melden sich bitte ab 08.01.05 beim Reiseleiter der Siedler Fritz Gumpert, Tel.: 51611.

USA Kanada

Sparpaket New York
Flug ab/bis Deutschland mit Singapore Airlines, Anreise zum Flughafen, Transfers, 3 Übern. im 2½ Sterne Hotel Milford Plaza, Stadtrundfahrt, Fahrt mit der Circle Line um Manhattan, Eintritt in verschiedene Museen und Attraktionen, Reiseführer

Pro Person im DZ ab € 748

Flug & Busrundreise „Naturwunder des Südwestens"
Flug ab/bis Deutschland mit United Airlines nach Las Vegas, Anreise zum Flughafen, Transfers, 14 Übern. inkl. amerikanischem Frühstück, Busrundreise lt. Programm, Eintritt Nationalparks, Deutsch sprechende Reiseleitung

Pro Person im DZ ab € 1.719

DERTOUR

Urlaub mit DERTOUR
und Sie bestimmen, wo's langgeht!

Katalog, Beratung und Buchung:

REISEBÜRO SEIS
Flug + Bus + Bahn + Schiff + PKW
Potsdamer Straße 33 (im Einkaufszentrum)
Tel. 0261/54044 o. 52773

Vom Schattendasein zum festen Bestandteil im Gemeindeleben

Evangelische Männerarbeit auf der Karthause erfolgreich

Frauenarbeit blüht in fast allen Kirchengemeinden. Die Männer sind dagegen schwerer zu aktivieren. Auf der Karthause wurde mit den Männern im September 2003 ein neuer Anfang gewagt.

Wir begannen zunächst mit der Seniorenarbeit. Aus ganz kleinen Anfängen ist inzwischen, dank der intensiven und kompetenten Arbeit einiger Pensionäre, ein ansehnlicher Männerkreis entstanden.
Die Teilnehmer treffen sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 10 Uhr im Dreifaltigkeitshaus, um Vorträge über "Gott und die Welt" zu hören und darüber zu diskutieren. Gemeinsames Frühstück und andere Aktivitäten fördern den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl.
Ziel der Arbeit ist es, Männer aufgeschlossener für ihre eigenen Probleme und die ihrer Mitmenschen zu machen. Sie sollen den Mut finden, über ihre Sorgen und Ängste, aber auch über ihre Freuden zu sprechen und daraus weitere Aktivitäten zu entwickeln.

Auch Wanderungen, wie hier durch den Stadtwald, gehören zu den Aktivitäten der Karthäuser Männergruppe.

Nach einem Jahr erfolgreicher Arbeit mit den Senioren wurde die Männerarbeit im September 2004 um eine Vätergruppe erweitert. Wie bei dem Männerkreis ist auch hier jeder gern gesehen, gleich welcher Religion oder Nationalität er angehört.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Pflege und dem Ausbau der Beziehung Vater Kind. Dies soll durch Vorträge, Gesprächsrunden und durch gemeinsame Zeiten mit den Kindern erfolgen. Zu einzelnen Veranstaltungen werden auch Mütter eingeladen, ebenso wie bei den Männer auch schon einmal die Frauen willkommen sind. Die Vätergruppe trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Simmerner Straße 95.

So sind die Männer auf der Karthause in kurzer Zeit aus einem Schattendasein heraus fest in das Gemeindeleben eingebunden. Wir arbeiten daran, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. **Klaus Dutschke**

AUGUST MÜLLER
Inh. Melanie Müller und Sascha Münz

Bestattungen · Schreinerei · Rollladen

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.
Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Eigene Trauerfeierhalle

Türen und Fenster
Innenausbau
Verlegung von Fertigparkett und Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster, Rollladen
Schreinerarbeiten aller Art

aus Kunststoff und Aluminium
Rollladenmotoren
Ersatzteile
Reparaturservice

An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon: 0261/3 25 68
Herberichstraße 22a · Telefon: 0261/80 42 80
www.mueller-koblenz.de

„Jetzt haben wir richtig Bock auf Bücher“

Karthäuser Realschüler werden Leseexperten - Dana Strack wurde Schulsiegerin

Drei Tage lang drehte sich bei den Sechstklässlern der Realschule auf der Karthause alles rund ums Thema Buch. Wie spreche ich richtig, wie lese ich spannend vor, wie sitze ich dabei, wie gucke ich die Zuhörer an? Unter der fachkundigen Anleitung von Ada Fürstenau lernten die Jungen und Mädchen viele neue spannende Dinge. „Das hätte ich nicht gedacht, dass Lesen so viel Spaß machen kann“, meinten zwei Jungen. “Jetzt haben wir richtig Bock auf Bücher.“

„Wir machen weiter“, verkündeten am Ende der Lesetage viele der frischgebackenen Leseratten.

Die Lesetage an der Realschule auf der Karthause fanden ihren Abschluss in dem Vorlesewettbewerb der Klassen Sechs. Gut gerüstet stellten die Klassensieger ihre Lieblingsbücher vor und lasen eine spannende Stelle aus dem jeweiligen Buch vor.

Schulsiegerin wurde: Dana Strack, Klasse 6.2.

Sprach- und Atemübungen, Stimmung erzeugen mit Mimik und Gestik, einen Text lebendig gestalten – dies waren nur einige Dinge, die Ada Fürstenau mit den Schülerinnen und Schülern der Realschule auf der Karthause erarbeitete. Unterstützt vom Förderverein Lesen und Buch hilft Frau Fürstenau den Kindern, einen Zugang zum Buch zu finden oder auszubauen. „Lesen muss immer wieder gefördert werden, durch das Verstehen von Texten kommt auch die Freude am Lesen“, erklärt Ada Fürstenau, die mit ihrer mitreißenden Art die Jungen und Mädchen schnell begeistern konnte.

„Nicht Tackel, sondern Dackel“, „Dreizehn dreiste Detektive trinken teuren Traubensaft“ – laut und deutlich, mit der richtigen Aussprache von Vokalen und Konsonanten, ruhig auch einmal übertreiben. Der Reihe nach übten sich die Kinder im Vortrag, selbstbewusst traten sie vor ihren Zuhörern auf.

Dass Lesen nicht uncool ist, sondern den Zugang zu fremden, spannenden Welten, zu neuem Wissen und zu Abenteuern eröffnet, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Die Jungen und Mädchen der Klassen Sechs der Realschule auf der Karthause sind sich einig, dass Bücher nicht langweilig sind, sondern dass jeder in dem großen Angebot an Lesestoff etwas Passendes finden kann.

Mangelnde Lesefähigkeit liegt, so Experten, meist daran, dass das Schaffen einer Lesemotivation versäumt oder nicht genügend geschaffen wurde. Immer wieder soll die Motivation mit einem kreativen, kindgerechten Angebot gefördert werden. Aktive Teilnahme am literarischen Leben ist eine grundlegende kulturelle Fähigkeit und darf auch in unserem Zeitalter nicht zu kurz kommen. Die Bedeutung des Lesens nicht nur als eine der wichtigsten Kulturtechniken, sondern auch als ganz praxisorientierte Fertigkeit für den Erfolg im Alltagleben soll und muss noch stärker als bisher im öffentlichen Bewusstsein verankert werden – das betonen die Ministerin für Bildung, Frauen und Jugend, Doris Ahnen, und der Minister für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur, Prof. Dr. Jürgen Zöllner. Mit zahlreichen Aktionen soll diese Fertigkeit ausgebildet werden.

Eltern und Schule müssen in diesem Bereich eng zusammenarbeiten, immer wieder nach Möglichkeiten suchen, die Freude am Lesen zu fördern.

Schüler der Realschule auf der Karthause stellen zum Beispiel den Mitschülern ihre Lieblingsbücher vor und leihen sie aus, regelmäßige Lesestunden sind spannend und entspannend.

Durch die Schulung mit Frau Fürstenau sind die Jungen und Mädchen jetzt auch in der Lage, einem Lesepublikum die Lektüre spannend zu präsentieren. Viele der jungen Leseratten wollen sich in Richtung Lesen noch weiterbilden. An der Realschule Karthause wird die Leseförderung rund um das Buch fortgesetzt. (bg)

Info-Abend der RSK

Künftige 5.-Klässler

Am Mittwoch, 19. Januar 2005, findet um 19 Uhr im Festsaal der Realschule auf der Karthause (RSK) ein Infoabend für die Eltern und Schüler/innen der zukünftigen Klassen Fünf statt.

Das Lichthaus Horre-Team wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten Glück, Gesundheit und *viele* ***leuchtende*** Momente im neuen Jahr!

LICHTHAUS HORRE GMBH
Beratung & Planung für funktionales Licht-Design

Rhenser Straße 12 • 56323 Waldesch • Tel. 0 26 28/9 60 80 • Fax 0 26 28/96 08 60

Turner suchen Übungsleiterin

Für die Turnabteilung des VfR Eintracht Koblenz steht ab sofort eine Übungsleiterstelle für Kinderturnen 1.-4. Schuljahr zur Verfügung. Die Übungsstunden sind immer montags von 16-18 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Neukarthause. Für noch nicht lizenzierte ÜL ist zunächst auch ein Hospitieren in entsprechenden Übungsstunden möglich! Detaillierte Infos erteilt der Abteilungsleiter Turnen, Helmut Skaliky, unter Tel.: 0261/52193.

Ehrungen an verdiente VfRler

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier der 1. und 2. Seniorenfußballmannschaft des VfR Eintracht Koblenz zeichnete Fußball-Abteilungsleiter Jürgen Otte die beiden Spieler Gregor Schulski und Ilias Atzamidis für besondere Verdienste im Verein mit der bronzenen Verdienstnadel aus.

In der Turnabteilung konnte Abteilungsleiter Helmut Skaliky sogar die goldene Verdienstnadel verleihen: Norbert Kopp aus der "Jedermann"-Gruppe wurde hier für seine über 20-jährige Übungsleitertätigkeit ausgezeichnet.

Das Brautpaar (Mitte) mit den beiden Trauzeugen und der B-Jugend-Mannschaft der VfR. Foto: Schupp

Fußball-Ehe geschlossen

Der Fußball brachte den Karthäuser Ilias Atzamidis (Bor. M´gladbach-Fan) und die Lahnsteinerin Tanja Winkler (Bor. Dortmund-Fan) vor 6 Jahren zusammen, am 20.12. schlossen die beiden nun vor dem Koblenzer Standesbeamten, dem Karthäuser Wolfgang Kellner, den Bund der Ehe. Vor dem Standesamt warteten neben Verwandten, Freunden und Kollegen auch zahlreiche Mitspieler der 1. Mannschaft sowie das von Ilias Atzamidis trainierte B-Jugend-Team des VfR Eintracht, die für das Brautpaar mit Rosen Spalier standen.

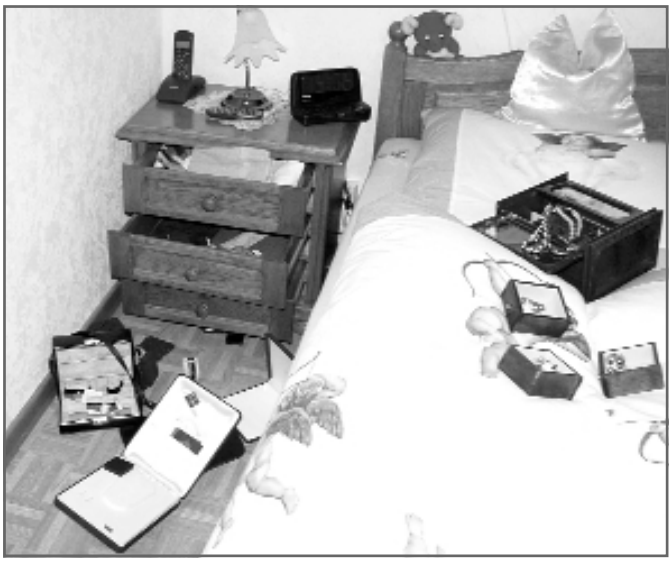
Der Ball ruht bis Ende Februar

Die Kicker des VfR Eintracht befinden sich derzeit in der Winterpause. Die 1. Mannschaft startet am Sonntag, 20.2.05, 14.30 Uhr, beim TV Winningen in die heiße Saisonphase, in der man sich das Erreichen eines Aufstiegsplatzes zum Ziel gesetzt hat.

Die zweite und dritte Mannschaft des VfR setzen eine Woche später (27.2.) die Rückrunde fort. Die Zweite empfängt dann um 11 Uhr auf Schmitzers Wiese die Reserve von TuS Rhens. Die 3. Mannschaft tritt, ebenfalls um 11 Uhr, beim BSC Güls II an.

aktivita
Bewegung ist Leben
Eine gute Wahl für Ihr Gesundheitstraining.

Sie haben Beschwerden?
Ihre Muskeln und Gelenke schmerzen?
Wurde vielleicht eine Arthrose, ein Bandscheibenvorfall, eine Osteoporose oder eine andere Erkrankung diagnostiziert?
Unser Neujahrsangebot speziell für Sie:
Vereinbaren Sie doch einfach einen unverbindlichen Beratungstermin mit uns. Gerne erklären wir Ihnen in aller Ruhe die verschiedenen Chancen und Möglichkeiten eines dosierten Trainings zur Linderung Ihrer Beschwerden.
Zwickauer Str. 1-3 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
Fax: 0261-95 22 94 45
www.aktivita-koblenz.de



Zu einem Einbruch wurde die Polizei am Samstag, 11.12., 18.52 Uhr, in eine Fahrschule auf der Karthause gerufen. Der Sohn des Geschädigten hatte kurz zuvor die Wohnungstür geöffnet und sah in diesem Moment eine schwarz gekleidete, männliche Person (ca. 180 cm groß, schlank) von hinten, die dann durch den Flur und die Küche nach draußen flüchtete. Es stellte sich heraus, dass die Terrassentür aufgehebelt worden war. Im Schlafzimmer war aus einer Schmuckschatulle diverser Schmuck entwendet worden. Eine nähere Personenbeschreibung konnte der Geschädigte nicht abgeben. Fahndung und Nachbarschaftsbefragung verliefen bisher ergebnislos. Foto: Schupp

Einbrecher von Rollladen "gestellt"?

Insgesamt fünfmal in 36 Stunden wurde am 22./23.12. versucht, in Koblenzer Wohn- und Geschäftshäuser einzubrechen. Zwei der Tatorte liegen im Wohngebiet am Fort Konstantin, wobei die Täter vermutlich in einem Fall von dem Zeitschaltuhr gesteuerten, elektrischen Rollladen überrascht und von einer Tatvollendung abgehalten werden konnten. Demzufolge dürfte die Tatzeit hier am 22.12. zwischen 17.30 und 17.45 Uhr gelegen haben.
Zeugen, die zu dieser Zeit Auffälligkeiten im Bereich des Fort Konstantin bemerkt haben, werden gebeten, sich bei der Kripo Koblenz, Tel.: 0261/103-1, zu melden.

Tag der Pkw-Aufbrecher

Am Mittwoch, 8.12. wurden im Laufe des Tages insgesamt neun Pkw im Koblenzer Stadtgebiet aufgebrochen und zwar - bis auf einen - alle nachweislich tagsüber. Drei der angegangenen Fahrzeuge waren in der Cusanusstraße abgestellt, fünf im Bereich der Fachhochschule auf der Karthause. Besonders häufig betroffen waren VW Polo- und Golf-Besitzer, die, wie die übrigen Geschädigten auch, in den meisten Fällen den Diebstahl der Radio bzw. CD-Kombination zu beklagen haben. Zeugen, die in den angesprochenen Bereichen Beobachtungen gemacht haben, die mit den Straftaten in Zusammenhang stehen könnten, melden sich bitte bei der Polizei Koblenz, Tel.: 103-1.

20 Jahre Meddy`s Laufladen – 20 Tage voller Aktionen

Viele Überraschungen und ein tolles Programm warten auf Sie! Feiern Sie mit uns!!

Sa., 8.1.: Neujahrsempfang mit Super Sockenangebot

"Rosen" - Montag, 10.1.: Nordic Walking Schnuppertag mit Bernd Schäufle

Di., 11.1.: Orthopädischer Gesundheitstag mit der Firma Thönnissen

Mi., 12.1. Polar - Running - Tag: 300 Sekunden laufen für eine gute Sache

Do., 13.1. Odlo - Tag und Nike - Free - Event

Fr., 14.1. Nike - Triathleten - Spezial Tag mit "Local hero" Jürgen Zäck

Fr., 14.1. - So., 16.1. Sportwochenende im Westerwald -Treff mit Dr. Arno Schimpf

Sa., 15.1. New Balance mess` n`win - Tour mit Schuhlotto "1 aus 29"

Mo., 17.1. Ultra Sports Tag mit Dr. Wolfgang Feil

Di., 18.1. Orthopädische Fußvermessung mit der Sporthopädie Rosenbach

Mi., 19.1. Ein Blick in die Vergangenheit - Nostalige Tag

Do., 20.1. R.O.N.O. - Tag m. attraktiven Sonderangeboten

Fr., 21.1. und Sa., 22.1. Asics Tage mit Fuß-Check

Sa., 22.1. Olympiasieger **DIETER BAUMANN** in Meddy´s Laufladen

Mo., 24.1. Brooks - Runningday mit Glücksrad

Di., 25.1. Carite und Exel - Tag mit Hauptgewinn: ein Nordic Walking Leistungspaket im Wert von 180,00 Euro

Mi., 26.1. Newline - Tag mit tollen Angeboten

Do., 27.1. Fitness - Tag mit Dany`s Sport Club

Fr., 28.1. Heute gibt es **auf alle Angebote nochmals**

bis zu 50%!!

Meddy´s Laufladen

Laufen · Radfahren · Triathlon · Sportswear

Ihr Laufsportfachgeschäft in Koblenz

Hohenzollernstr. 109 (Schenkendorfplatz) · 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 · kostenlose Hotline: 0800-1633397 · Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de · Internet: www.meddys-laufladen.de

P kostenlose Parkplätze im Hof!

In 25 Jahren als Vereinsvorsitzender einige Höhen und Tiefen miterlebt

VfR-Vorsitzender Ernst Bärtges wurde mit der Sportplakette der Stadt Koblenz ausgezeichnet

Mit der Sportplakette der Stadt Koblenz wurden am Montag,13.12., wieder verdiente Koblenzer Sportler von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und Bürgermeister Dieter Muscheid ausgezeichnet. Darunter auch der erste Vorsitzende des VfR Eintracht Koblenz, Ernst Bärtges.

In der Laudatio blickte der Bürgermeister und zuständige Sportdezernent Muscheid zunächst zurück auf die Zeit, als Ernst Bärtges von der C- bis zur A-Jugend bei TuS Neuendorf mit dem Fußballspielen begann.
Nach seinem Umzug auf die Karthause gehörte Bärtges 10 Jahre lang der erfolgreichen 1. Senioren-Mannschaft des VfR Eintracht Koblenz an. Dieses Team wurde zwischen 1954 und 1964 Meister der C-Klasse Koblenz sowie Kreismeister der B- und A-Klasse.
In der AH-Mannschaft jagte er als Aktiver von 1965-1985 dem runden Leder nach. Elf Jahre lang war er während dieser Zeit Mannschaftsführer und Manager. Seine sportliche Vielseitigkeit hat er als Tennisspieler unter Beweis gestellt. Herr Bärtges wurde 1999 mit den Tennis-Senioren 55 + Rheinlandmeister, welches gleichzeitig den Aufstieg in die Rheinland-Pfalz-Liga bedeutete.
Im Vorstand des VfR ist Ernst Bärtges ununterbrochen seit 1977 vertreten. Nachdem er als 2. Vorsitzender in die Vorstandsarbeit reingeschnuppert hatte, wurde er schon zwei Jahre später im November 1979 als 1. Vorsitzender gewählt. Diese Position hat er bis heute inne!
In seiner 25-jährigen Amtszeit als 1. Vorsitzender hat der heute zu Ehrende den Verein entscheidend mitgeprägt. Er musste aber auch einige Tiefschläge einstecken. So musste zunächst der Sportplatz am Flugfeld dem Neubau des Bundesarchivs weichen. 1981 hat dann ein neuer Sportplatz an der Hunsrückhöhenstraße den Betrieb aufgenommen. Gerade mal 14 Jahre später wurde diese Sportstätte für den Neubau der FH aufgegeben.
Seit 1996 nutzt der Verein den Sportplatz Schmitzers Wiese. Hier wurde der bestehende Rasenplatz in ein Tennenspielfeld umgewandelt. Ferner wurde für den VfR Eintracht 1997 ein Umkleidegebäude errichtet. Diese Sportanlage ist jedoch zu weit von der Karthause entfernt. Herrn Bärtges ist deshalb sehr daran gelegen, dass für seinen Verein auf der Karthause ein Sportplatz mit Umkleidegebäude errichtet wird.
Sehr erfreulich ist hingegen die Mitgliederzahl, welche von 600 im Jahr 1977 auf inzwischen 1.431 gestiegen ist! In der Ära „Bärtges" wurden die Abteilungen Tennis, Schach, Ski und Boule neu gegründet; dem VfR Eintracht gehören inzwischen acht Abteilungen an.
Ferner wurden in der Amtszeit von Herrn Bärtges u. a. das Vereinsheim, die gesamte Tennisanlage sowie die Bouleanlage errichtet. Zweimal wurde die Fußballabteilung mit dem „Sepp-Herberger-Preis" des DFB für hervorragende Jugendarbeit ausgezeichnet. Um die Arbeit der zurzeit 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des VfR zu honorieren, findet auf Anregung von Herrn Bärtges seit 1991 jährlich ein Neujahrsempfang für diesen Personenkreis statt.
Herr Bärtges, der für seine Verdienste bereits vom Landessportbund Rheinland-Pfalz, dem Sportbund Rheinland, dem Fußballverband Rheinland und dem Tennisverband Rheinland geehrt wurde, war auch maßgeblich bei der Planung und Durchführung der 30-, 40- und 50-jährigen Vereinsjubiläen beteiligt.

OB Schulte-Wissermann überreichte Ernst Bärtges die Sportplakette der Stadt Koblenz. Fotos: Schupp

Neben Ernst Bärtges wurden die erfolgreiche Leichtathletin und *"Weltmeisterin 2004 ihrer Altersklasse über 400-, 800- und 1500-Meter-Lauf"* Lydia Ritter (TuS Rot-Weiß Koblenz), der *"Idealist, der Macher, der Könner, das Multitalent und die Lichtgestalt im Schwimmsport Rheinland"* Stefan Moricz (SC Poseidon), Fritz Naumann (Mitglied in 20 Vereinen), der Sportpolitik ua. deshalb betreibt *"weil die Erfolgserlebnisse in anderen Politikfeldern, z.B. Soziales oder Umwelt sehr gering sind"* und Werner Vogt, *"eine tragende Säule"* des WSV Metternich, dessen *"Energie und Einsatzfreude ungebremst sind"*, mit der Sportplakette geehrt.
In den vergangenen 30 Jahren wurden lediglich 101 Personen oder Mannschaften mit der Sportplakette der Stadt Koblenz ausgezeichnet.

V.l.: Werner Vogt, Ernst Bärtges, Bürgermeister Dieter Muscheid, Stefan Moricz, OB Schulte-Wissermann, Fritz Naumann und Lydia Ritter nach der Ehrung.

Kinder sprühen vor Ideen

AG Spielgerät Grundschule Neukarthause - Weitere Aktionen in Planung

Nach dem erfolgreichen Flohmarkt an der Grundschule Neukarthause – es wurden insgesamt 750 Euro eingenommen – trafen sich am 2. Dezember im Stadtteilbüro interessierte Bürgerinnen mit den Kindern, die beim Kinder- und Jugendforum im September die Initiative für ein weiteres Spielgerät auf dem Grundschulhof ergriffen hatten.
Es wurden fleißig Ideen für weitere Aktionen im nächsten Jahr gesammelt.
Die Ideen reichen von einer Bastelaktion von Spendenschweinen über eine Autowaschaktion im Frühjahr bis hin zu einem großen Flohmarkt im Mai.
Da nicht alle Aktionen alleine von den Freiwilligen umgesetzt werden können, die sich beim Kinder- und Jugendforum gemeldet hatten, wird jetzt noch tatkräftige Unterstützung gesucht.
Daher hier die Frage: Wer hat Lust, sich einzubringen? Wer möchte den Kindern helfen, ihre Projektideen zu verwirklichen? Jede Stunde freiwillige Hilfe zählt; je mehr Leute mitmachen, desto schneller können Projektideen umgesetzt werden.
Wer interessiert ist oder noch Fragen hat, kann sich nach den Weihnachtsferien im Kinder- und Jugendbüro unter Telefon 1334227 informieren. Weiterhin kann natürlich auch fleißig für die Anschaffung eines weiteren Spielgerätes für den Grundschulhof Neukarthause gespendet werden. Hierzu wurde jetzt ein Spendenkonto bei der Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20), Konto 107 446 510, Stichwort "Jugendforum Spielgeräte Karthause" eingerichtet.
Übrigens: Auf Initiative der Karthäuserin Ingrid Hahn (FBG), die mit den Hobby- und Kleingärtnern Moselweiß die Weihnachtsbäume für den Karthäuser Weihnachtsmarkt stellte, wurden diese nach der Veranstaltung an Interessenten zugunsten der AG Spielgeräte verkauft. So kamen weitere 60 Euro für diese Aktion zusammen.

KARTHAUSE-OST
Zuviel HAARE im KAMM?
BIOSTHETIK
Friseur
Luy
Individuelle Beratung
Haar- und Kopfhaut
Zweithaarsysteme
Computerberatung
Haare für 1 Jahr
Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

Herbstparty ein Erfolg

Eine Wiederholung ist für März geplant

„Wann ist denn wieder Disco in der Aula?" wurde am Ende des Abends immer wieder gefragt und „Kann ich dann auch mal Musik machen?". Jugendliche im Alter von 11-15 Jahre waren am 3.12. eingeladen, gemeinsam mit behinderten jungen Menschen von der BENI-Disco zu tanzen und Spaß zu haben. Über 100 Jugendliche fanden den Weg in die Aula des Schulzentrums Karthause und hatten eine gute Zeit. Eigentlich auch kein Wunder, denn es waren die Jugendlichen selbst, die die Herbstparty vorbereitet, Werbung gemacht, Musik aufgelegt, Getränke verkauft und nach der Veranstaltung aufgeräumt haben.
Wie beim Jugendforum versprochen, hat der Förderverein Jugend auf der Karthause Vorschuss geleistet, um Versicherung, Gema-Gebühren und Getränke vorzufinanzieren. Am Ende des Abends wurde dann auch erfreut festgestellt, dass die vorgestreckte Summe durch Eintrittsspenden und Verkauf von Getränken zurückgezahlt werden kann. Auch die Halle konnte wieder ordnungsgemäß übergeben werden. Sowohl das Stadtteilbüro als auch der Förderverein werden sich gerne wieder unterstützend zur Seite stellen, wenn die nächste Party in der Aula für den Frühlingsanfang geplant wird. Alle Jugendlichen, die Interesse haben mitzumachen, können sich dazu im Februar im Stadtteilbüro treffen. Ein Termin für dieses Treffen wird noch bekannt gegeben. (as)

"Herzlichen Glückwunsch"
"1000 Dank"
"Gute Besserung"
"Kopf hoch"
"Ich hab Dich lieb"
... auch 2005
gibt es jede Menge Gründe
und zahlreiche Gelegenheiten
blumige Grüße zu verschenken!
Wir wünschen allen Kunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005!
Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8.30-18.30 Uhr
Sa. von 8.30-16.00 Uhr
FK7 Berliner Ring
56075 Koblenz
Tel.: 52043
Fax: 53382

Goldene Hochzeit aus "Schall und Rauch"

Das Karthäuser Ehepaar Wolfgang und Frieda Junker feierte in großem Familienrahmen

Seine „goldene Hochzeit" feierte das Karthäuser Ehepaar Wolfgang und Frieda Junker am 9.12.2004.

Aus Ziegenhain (Hessen) kam Wolfgang Junker im März 1952 in Diensten der „Famo" (Französische Arbeitsgruppe, Standortlazarett der Franzosen) in die Rhein-Mosel-Stadt. Nur wenige Monate später sollte er hier sein großes Glück finden: Es war der 11.10.1952 in der Koblenzer Innenstadt, als Wolfgang mit Freunden im damaligen Tanzlokal „Schall und Rauch" (über Woolworth, Löhrstraße) seinen Geburtstag feierte. Dass er sich an diesem Abend sein wertvollstes Geschenk selbst machen würde, ahnte der gelernte Kaufmann dabei nicht. Plötzlich stand sie da, Frieda Gaßdorf. Beim Tanzen kamen sich die damals 23- und der 19-Jährige näher, und aus einem anfänglichen Flirt wurde statt „Schall und Rauch" eine große Liebe. Nachdem Wolfgang für seine „Friedel" die Zelte in Hessen abgeschlagen hatte, beschloss man 1954, den Bund der Ehe zu schließen, was am 9.12. im Koblenzer Standesamt besiegelt wurde.

Frieda brachte den damals vierjährigen Hans-Peter mit in die Ehe, und so war eine kleine Familie „geboren".

„Sie hatten damals noch keinen Fernseher", erklärt Sohn Frank die weitere, fulminante Familienentwicklung, die ihre Hochphase von 1953 bis 1971 hatte: Klaus-Dieter (1953), Wilfried (´55), Rainer (´57), Michael (´58), Marion (´60), Christa (´62) - Frank erblicke 1965 als siebtes gemeinsames Kind von Wolfgang und Frieda das Licht der Welt.

Seit 50 Jahren ein glückliches Paar: Wolfgang und Frieda Junker. Foto: Privat

1968 wurde schließlich in der Maria Himmelfahrt-Kirche in Asterstein „in Weiß" geheiratet, ehe mit Daniela, (1970) und Jörg (1971) die Familie „komplettiert" wurde. Die Frage nach einem Hobby der Jubilare erübrigt sich, denn das Größte für die beiden ist die Familie, die zwischenzeitlich um 13 Enkel und drei Urenkel erweitert wurde.

So fand denn auch am 11.12.04 die Feier zur Goldenen Hochzeit im Pfarrheim St. Hedwig in einem nicht alltäglichen, großen (Familien-)Rahmen statt, in dem man u.a. zurückblickte auf jenen Abend, der so schnell wie „Schall und Rauch" verging, aber eine bis heute bestehende Liebe nach sich zog.

Übrigens: Schon am 3. Januar steht die nächste große Familienfeier bevor: Dann feiert die ganze Familie Junker den 76. Geburtstag ihrer lieben Mutter, Oma und Uroma „Friedel". (os)

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten Gesundheit und Glück im Jahr 2005!

Jeden Sonntag von 10.30-14.30 Uhr
BRUNCH-BUFFET
inkl. warmer Getränke und Säfte
Preis p.P. 15 €, Kinder bis 10 Jahre frei!

Jeden Sonntag von 15-18 Uhr
SENIORENNACHMITTAG
Tanz-Cafè mit Live-Musik, Kaffee & Kuchen
Es spielt für Sie
das "Allegro-Duo" Michelle & Bernd

Fam. Lazar Dason und das "Panorama"-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Restaurant Panorama
Maigesetzweg 12 - 56073 Koblenz - Tel.: 0261/51406 - Parkplätze vor der Tür
Öffnungszeiten: Werktags 11-15 Uhr u. 17-24 Uhr
Sonn- & feiertags 11-24 Uhr

Gönnen Sie sich ein Gratis-Fußbad
bei Ihrem Fußpflegespezialisten.
Vor jeder Fußbehandlung erhalten Sie in diesem Monat ein Fußbad mit GEHWOL FUSSKRAFT Kräuterbad gratis. Einfach anrufen, Termin vereinbaren.
1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
Öffnungszeiten:
Montag Freitag 9.00 12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

Die Kinder der KiTa "Spatzennest" erfreuten sowohl die AWO-Besucher als auch den Nikolaus.

AWO-Adventsfeier erfreute Jung und Alt

Die Adventsfeier des AWO-Ortsvereins Koblenz-Karthause fand am 28. November im „Cafe Sonnenschein" des Seniorenheimes der „Geschwister de Haye'schen Stiftung statt. Die Vorsitzende Ulrike Barteit-Denn zeigte sich sehr erfreut über die zahlreich erschienenen Mitglieder und den Besuch der Bundestagsabgeordneten Uschi Mogg, des Landtagsabgeordneten Heribert Heinrich, des Ratsherren Manfred Bastian, der AWO-Kreisvorsitzenden Christiane Bayer und des Ehrenvorsitzenden Georg Dwehus.

Bei Kaffee und Kuchen kam im festlich geschmückten Saal schon bald eine gemütliche vorweihnachtliche Stimmung auf, zu der die langjährigen Mitglieder Adele Grosch und Käthe Heip mit einfühlsamen Gedichten und Vorlesungen beitrugen.

Ein Höhepunkt der Feier war der Auftritt der Kinder des evangelischen Kindergartens „Spatzennest" mit Gedichtvorträgen, Weihnachtsliedern und einem Lichterspiel. Großen Beifall bekamen die Kinder, als sie von Tisch zu Tisch gingen und jedem Anwesenden einen selbst gebastelten Weihnachtsstern schenkten. Auch Sankt Nikolaus lobte die Kinder für die gelungenen Darbietungen und überreichte schöne Geschenke.

Die Adventsfeier brachte Jung und Alt viel Freude und war ein gelungener Jahresabschluss des AWO-Ortsvereins Karthause.

Tischlerei Specht GmbH
Innenausbau
Fenster
Treppen
Massivholzplatten nach Maß
Möbel in massiv & funiert
Schrankfronten in massiv
Römerstr. 39
56323 Waldesch
Gewerbegebiet
Tel.: 02628/2309
Fax: 02628/3682

KEBAP-PIZZA-HAUS
"Zum Löwentor"
Neue Öffnungszeiten ab 2.1.2005:
Mo-Do 10.00-14.30 Uhr und 16.30-22.30 Uhr
Fr. & Sa. 10.00-14.30 Uhr und 16.30-24.00 Uhr
So. 13.00-22.30 Uhr
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Spechtstr. 35 • Alt Karthause • Tel.: 0261 52035

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Unser Angebot im Januar:
10% auf alle bonacure-Produkte!
IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr.8.30 - 18.00 Uhr,
Länger geöffnet: Do 8.30 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Potsdamer Str. 31 • EKZ Berliner Ring • Tel.: 0261-51559

Das Sommerlager 2005 führt an den Glörsee

Erstmals fährt die KaJu St. Hedwig für 14 Tage in die Sommerfreizeit - Spenden erwünscht

Von Samstag, 23.07.2005, bis Freitag, 05.08.2005, geht es wieder ins Sommerlager. Zum ersten Mal in der Geschichte des Sommerlagers fahren die Kinder und Jugendlichen für 14 Tage in die Freizeit. Ort des Geschehens ist in diesem Jahr die Jugendherberge Glörsee, wo man bereits in den Jahren 1993 und 1998 zu Gast war.
Die Jugendherberge liegt nahe der Stadt Brekerfeld, die mit ca. 8000 Einwohnern, direkt an der Glörtalsperre liegt. Diese kleine, reizvolle Stadt ist ein idealer Ferienort vor den Toren der Industriegebiete an Ruhr und Wupper. Die Umgebung bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, hierzu zählen z.B.: Schwimmen im Stausee, Wanderungen, Waldspiele, Zoobesuche, Karl May Festspiele in Elspe, eine Abenteuerhöhle und das Freilichtmuseum in Hagen.
Die Jugendherberge verfügt über 121 Betten (8-,6-,4-Bettzimmer), mehrere Leiterzimmer und 4 Tagesräume. Weiterhin wird ein Kicker, ein Bolzplatz, eine Grillhütte, mehrere Tischtennisplatten und ein eigener Strand geboten.

Da das Lager in diesem Jahr zum ersten Mal 14 Tage dauert, musste der Teilnehmerbetrag ein klein wenig anhoben werden. Im Reisepreis von 225 Euro sind der Bustransfer, Unterkunft, 3 Mahlzeiten täglich, Eintrittsgelder, Spiel und Bastelmaterial enthalten. Geschwisterkinder zahlen nur 200 Euro p.P.
Sollte es zu Problemen mit der Finanzierung kommen, können Sie sich vertrauensvoll an den Leiter Torsten Schupp wenden.
Gleichzeitig ergeht hier auch ein Aufruf an alle, die das Sommerlager finanziell unterstützen wollen. Damit auch Kinder aus sozial schwachen Familien einmal in Urlaub fahren können, ist das Lager sehr knapp kalkuliert. Damit kein Verlust eingefahren wird, ist die KaJu auf Zuschüsse und auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. An dieser Stelle bittet der Freizeitleiter Torsten Schupp: „ Es wäre schön, wenn die Bürger der Karthause uns einen kleinen Betrag spenden würden, damit auch Kinder, die von Hause aus finanziell nicht so gut da stehen, einmal in Urlaub fahren können. Ich bitte daher die Karthäuser/innen, eine kleine Spende unter dem Verwendungszweck „Spende Sommerlager 2005“ auf unser Konto (Kto.-Nr.: 1610476000 bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein BLZ: 570 900 00) einzuzahlen. Bei allen Spender/innen bedanke ich mich schon im voraus mit einem herzlichen Dankeschön.“
Mitfahren kann jedes Kind, das vor dem 23.07.1996 geboren und noch keine 16 Jahre alt ist. Jugendliche, die schon 16 Jahre oder älter sind werden in der Freizeit als Gruppenleiter eingesetzt, sofern sie eine Schulung absolviert haben. Nähere Infos erteilt ebenfalls Torsten Schupp. An dieser Stelle sei nochmals allen Gruppenleitern/innen gedankt, die an dieser Freizeit teilnehmen und trotzdem den vollen Reisepreis bezahlen.

„Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass Gruppenleiter überhaupt noch etwas bezahlen. Es gibt viele andere Organisationen, da bekommen die Gruppenleiter sogar noch Geld, wenn sie mitfahren. Dies können wir uns aber nicht leisten, da sonst der Reisepreis für die Teilnehmer/innen bei ca. 400 Euro liegen würde,“ erklärt der Freizeitleiter.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt und richtet sich nach dem Eingang der Anmeldungen, die erst mit der Anzahlung gültig werden. Sollten zum Anmeldeschluss am 28.02.2005 mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, wird eine Warteliste erstellt. Zum Anmelden füllen Sie bitte den links stehenden Anmeldeschein aus, geben diesen im Pfarrbüro St. Hedwig, Dresdener Str. 20, oder im Salon Schupp, Meißener Str. 2a, ab und überweisen die Anzahlung in Höhe von 50 Euro unter dem Verwendungszweck „Sommerlager 2005“ auf das Konto: 1610476000 bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein (BLZ: 570 900 00).

ANMELDUNG zur

26. Sommerfreizeit der Kath. Jugend St. Hedwig

vom 23.07.05 bis zum 05.08.05
in der Jugendherberge Glörsee

Bitte pro Teilnehmer ein Anmeldeformular verwenden, vollständig und leserlich ausfüllen und **bis zum 28.02.05** im Pfarrbüro St. Hedwig oder im Friseur-Salon Schupp abgeben.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Alter im Juli 2005: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Die Anzahlung von 50,00 Euro wurde auf das Konto der Kath. Jugend St. Hedwig überwiesen. Wir haben Kenntnis genommen, dass im Falle eines Rücktritts die Anzahlung einbehalten wird.

_____
Unterschrift **aller** Erziehungsberechtigen

Rudolf Fetz
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Bedachungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

..am 3.12. beim Besuch des Nikolaus “Dexi” im EKZ Berliner Ring. Fotos: Oliver Schupp

...am 5.12. auf dem 3. Karthäuser Weihnachtsmarkt... **Fotos: Oliver Schupp**

...in und am Feuerwehrgerätehaus. Alle Fotos gibt es auch im Internet unter www.derkarthaeuser.de

Wir wünschen allen Karthäuserinnen und Karthäusern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005!

Ursula Schwerin
FDP-Fraktionsvors. im Koblenzer Stadtrat
FDP-Ortsverbandsvors. Koblenz-Karthause

Herbert Mertin
stv. Fraktionsvors. im Koblenzer Stadtrat
Justizminister Rheinland-Pfalz, MdL

Dr. Michael Gross
Mitglied im Koblenzer Stadtrat

Paul Henchel
Mitglied im Koblenzer Stadtrat

Mit den Vorstandsmitgliedern des FDP-Ortsverbandes Karthause:
Lothar Tribukait,
Michael Bordelle,
Monika Hömberger,
Bertram Litterscheid
und Torsten Schupp

FDP-Koblenz und FDP Karthause: Die tun was!

FDP

Ev. KIGA | "Arche Noah"

Leitung: Erika Niesen
Adresse: Gothaer Straße 19
Telefon: 0261-52393
Stärke: 100 Kinder/4 Gruppen

Ev. KIGA | "Spatzennest"

Leitung: Christine Rath
Adresse: Simmerner Straße 95
Telefon: 0261-55272
Stärke: 50 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Beatus"

Leitung: Heidi Rothweiler
Adresse: Finkenherd 20
Telefon: 0261-56312
Stärke: 40 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Hedwig"

Leitung: Ursula Laux
Adresse: Zwickauer Straße 20
Telefon: 0261-53166
Stärke: 90 Kinder/4 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Michael"

Leitung: Ulrike Lehmann
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-55500
Stärke: 22 Kinder/1 Gruppe

KIGA | der "Lebenshilfe Koblenz"

Leitung: Christiane Wust
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-51094
Stärke: 24 Kinder/3 Gruppen

I. MONTESSORI | Kinderhaus

Leitung: Martina Nickenig
Adresse: Austin-Straße 44
Telefon: 0261-14461
Stärke: 30 Kinder/2 Gruppen

HOCHSCHULNAHE | KITA

Leitung: Ute Stein-Kanis
Adresse: Simmerner Straße 134
Telefon: 0261-56858
Stärke: 24 Kinder/2 Gruppen

Der Bezirksbeamte Holger Ingwer (r.) erklärte den Karthäuser Kindern die Polizeiarbeit. KiGa-Leiterin Erika Niesen (M.) und ihre Kinder schauten gespannt zu. Foto: Helmut Zirfas

„Arche Noah"-Kinder „hinter Gittern"

Kleine Karthäuser besuchten Polizeipräsidium

Die Besichtigung der Zellen zählte zu den Höhepunkten des Besuches der Karthäuser Kinder aus dem Kindergarten „Arche Noah" bei der Polizeiinspektion 1.
Auf den 15. Dezember freuten sich die kleinen Karthäuser schon seit Wochen und konnten den Tag gar nicht abwarten. Dann endlich wurde es Mittwoch.
33 Kinder im Alter von 5-6 Jahren konnte der Bezirksbeamte Polizeihauptkommissar Holger Ingwer in den Räumen des Polizeipräsidiums begrüßen. Eine allgemeine Besichtigung der Dienststelle und ein hautnahes „Erleben" eines Streifenwagens gehörten genauso zum Programm, wie das spannende Abgeben der Fingerabdrücke.
Jeder „Verdächtige" wurde von einem „echten Spurensicherer erkennungsdienstlich behandelt" und durfte seine Fingerabdrücke anschließend schwarz auf weiß mit nach Hause nehmen.
Ganz besondere Begeisterung bei den jungen Besuchern rief der Blick in die Zellen - oder wie es offiziell heißt: den Polizeigewahrsam - hervor.

Nach einer Stärkung mit Fruchtsaft und frischen Berlinern wurden aktuelle Fragen zum Polizeiberuf, zum Betätigen des Notrufs und der Aktion „Wer nichts tut macht mit" beantwortet und besprochen.
So gingen zwei spannende Stunden wie im Flug vorbei, und Kinder, Erzieher und Polizei waren sich einig, dass dies für alle eine tolle Sache gewesen ist. (hz)

Endlich trockenen Fußes in den Kindergarten kommen die Kinder und Eltern des Ev. Kindergartens „Arche Noah“ auf der Karthause. Jedes Mal - sobald der Regen kam - erschwerte eine große Pfütze vor dem Eingang den Besuch des Kindergartens. Doch Dank der Baufirma Horst Schulz ist es seit dem 8.12. wieder möglich, ohne nasse Füße in den Kindergarten zu gelangen. Zwei Mitarbeiter beseitigten die Mängel - zur Freude aller, die jeden Tag diesen Weg gehen - in kürzester Zeit. Kinder, Eltern und das KiGa-Team möchten sich auf diesem Weg herzlich bei der Firma Horst Schulz bedanken. en/Foto: Niesen

„Guten Tag ich bin der Nikolaus“, ist eines der Lieblingslieder der Kinder des Ev. Kindergarten „Arche Noah“. Am 6. Dezember freuten sie sich, dass sie dem Nikolaus das Lied persönlich vorsingen und vorspielen durften. Dieser bedankte sich bei den Kindern der Igel-, Hasen-, Bären- und Eulengruppe mit süßen Geschenken und versprach, auch im nächsten Jahr wieder vorbei zu schauen. Das freute die Kinder so sehr, dass sie ihm zur Verabschiedung noch ein Lied vorsangen. en/Foto: Niesen

VERKAUFE

BORDÜRENTEPPICHE
Alle Größen - Top-Farben - sehr preiswert

Luxusteppichboden	m²/€	9,95
Sisalteppichboden	m²/€	9,95
Objektteppichboden	m²/€	6,95
Linoleum, PVC, Gummi	m²/€	3,95
LAMINAT gedämmt	m²/€	14,95
Korkparkett	m²/€	19,95
FERTIGPARKETT	m²/€	24,95

Hohe Qualitäten zum Niedrigpreis!
Maschinenverleih für Altbelags-entfernung und Reinigung
"Belmont" Bodenbeläge
KO-Lützel Friedrich-Mohr-Str. 7
(neben Mercedes-LKW) **02 61/98 25 10**

Kinderbett komplett mit Matratze, Nestchen, Daunendecke, zum Jugendbett umbaubar, 50 Euro, **Tel.: 56075**

Tripp-Trapp-Etagenstuhl m. Kissen, 15 Euro, **Tel.: 57770**

Me&You-Skianzug 152, 20 Euro; **Tecno Skischuhe,** Gr. 36, 22 Euro; **Tecno Skier,** 140 cm, VB 35 Euro, **Tel.: 0261/53269**

Kommunionsanzug, Gr. 146, dunkelblau, mit Hemd und Fliege, komplett, VB 85 Euro. **Tel.: 0261/54478**

Spiegel-Eck-Vitrine, Buche m. Beleuchtung und 4 Einlege-Glasböden, H 170x50x 50, 11 Mon. alt, NP 199 Euro, für 90 Euro abzugeben. **Tel.: 5004600**

Elektroheizkörper preisgünstig abzugeben. **Tel.: 9429240**

SUCHEN

Jugend sucht Möbel
Die KaJu St. Beatus sucht für ihren Jugendraum gebrauchte Sofas/Sessel! Falls Sie etwas für unsere Jugend hätten, melden Sie sich bitte unter **0160/1141109**! Auch ein gebrauchter Fernseher wird gesucht!!! Somit können Sie sich den lästigen Sperrmüll ersparen! Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit!!

MIETGESUCH

Suche Wohnung auf der Karthause (m.29) ab 50m², 2 Zi., mit Balkon bis 330 kalt. **Tel.: 0261/5794818**

IMMO-GESUCH

Häuschen mit Garten gesucht - Kleinfamilie mit gesichertem Einkommen sucht EFH zur langfristigen Miete oder Mietkauf in KO-Karthause. **Tel.: 9606168**

VERMIETUNG

Schöne Ferienwohnung für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

Tiefgaragenstellplatz Austinstraße 70 zu vermieten, **Tel.: 0170/2654653**

KO-Karthause, gepfl. Whg. ab 01.02.2005 provisionsfrei zu vermieten oder zu verkaufen: 2ZKDB, ca. 59 m², EG, Einbauküche, Loggia m. Markise, Kellerraum, TG-Stellplatz, (KM 385,00 EUR; VKP VHB), **Tel.: 02241/1477329**

KO-Karthause, moderne 2 ½ ZKB, Balkon, Terrasse, Garage, GWC, ca 80m², 2.OG, KM 480+NK+2MMKT, zum 1.3.05 zu vermieten, **Tel.: 0261/29119648**

GRÜSSE

Hallo liebe Jessica! Alles Gute zum 9. Geburtstag am 22.01.05 und ein tolles Fest wünschen dir **Papa, Mama u. Florian**

Hi Marco, ich wünsche dir alles Liebe zum 18. Geburtstag. H.D.E.R.M.S.D.L.U.B.F.D. A.F.Z.H., knuddel*küsschen :-) **Ciao Vera**

Hallo Wunschmädchen! Alles Liebe zum 8. Geburtstag wünschen **Mamschi, Milein und Wayni**

Herzlichen Glückwusch zum Geburtstag am 11.1., **Bruderherz**. Auch wenn Du in der Ferne bist, denken wir ganz doll an dich!! **Deine kleine & große Schwester plus zwei lange Lulatsche!**

Wir wünschen **unserer Gabi** und **unserer Eleonore** alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag! **Das Kita-Team St. Beatus**

Hallo Werner! Alles Liebe zu Deinem Geburtstag am 2.1. wünschen Dir **Uschi und Volker**

Hallo Tines! Egal wie weit Du weg bist, der Karthäuser erreicht Dich überall! Alles Liebe zum Geburtstag von **Mama und Papa**

Liebe Schwester, alles Gute zum Geburtstag am 4.1. von der **Lippesträßer Verwandtschaft**

Dem Paltze Bernd wünschen wir alles Gute zum Geburtstag am 27.1.! **Die Lippestraße 5**

Dem Karthäuser wünschen wir ein gutes Jahr 2005 und weiterhin viel Erfolg !

Dem **Manni** und den **Mädels** vom Postillon ein erfolgreiches Jahr - und macht so weiter! **Uschi und Volker**

Hallo Thomas, hi Papa! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 5.1. wünschen dir **Helga, Carmen u. dein Kevin**

Allen Abiturienten/-innen des GYK wünsche ich viel Erfolg bei unseren anstehenden Abi-Arbeiten. **LG Aline**

Lieber Marcel! Zu deinem Geburtstag am 4.1. wünschen wir dir alles Liebe und Gute, deine **Oma, Opa, O. Retano, T. Jessi**

Lieber Micha! Zu deinem Geburtstag am 4.1. wünsche ich dir alles Liebe und Gute. Hab dich lieb, **Jessica**

Herzlichen Glückwunsch **„Oma" Myri und Onkel Chris** von eurem kleinen **Frechdachs Tom.**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

Hallo Dominik! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 9.1. wünschen dir **Mama u. Papa, deine Schwester Christina** sowie die **Omas** & **Opas** aus der Werntgenstr. u. der Dresdner Str.

9. Januar 2005! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 5. Geburtstag wünschen Dir, lieber **Dominik**, Deine **"Patentante" Stefan und die "Gewitterhex´"**

An Oma Holly, „Mutter Beimer" und Frau „Wissen Sie, was sie mich können"! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 43. Geburtstag am 24.1. wünschen Dir **DOTT-GERTBUICK**

Hallo Oma Trudel! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 4.1. wünschen Dir deine **Enkelkinder Christina u. Dominik mit Mama und Papa.**

Dem Phillipp Helbach alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 6.1.05. **Torty**

Unserer Oma Gerdi wünschen wir alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 5. Januar. **Die Enkelkinder Oli, Torsten, Christian, Myriam und Urenkel Tom**

Hallo Ihr kleinen unserer Familie. Liebe Schwester **Myriam** und lieber Bruder **Christian!** Alles Liebe und Gute zum 24. Geburtstag am 10.1. wünschen euch Eure großen Brüder **Oli & Torty, Mama und Papa**

Unserem Lagerleitungskollegen Stene alles Gute zum Geburtstag am 16.1. **Kathrin, Torty, Felix**

Hallo Cori Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 17. Januar wünschen dir **Oli & Torty**

Unserer **Oma Agnes** wünschen wir alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 20.1. Die Enkelkinder **Oli, Torsten, Christian, Myriam und Urenkel Tom**

Gude Flo! Wir wünschen dir alles Gute zum Geburtstag am 20. Januar. **Torty und die Dummschwätzer**

Hallo Nadine, Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 19.1. **Torty**

Hallo Mama Toli! Alles Liebe und alles Gute zum Geburtstag am 24. Januar wünscht dir **Torty**, Nutellabrot und Käseschnittchen

DIVERSES

Finderlohn! Lesebrille m. grünen Perlen im Bereich zwischen Zeisigstraße/ Vogelschutzpark/Auf dem Gockelsberg verloren. **Tel.: 52884**

Habe 3 Katzen (¼ Jahr), 1 Kater, 2 weibl. Tiere abzugeben. Nur in gute Hände. **Tel.: 56520**

Pflege u. Entspannung durch kosmetische Behandlungen sowie Maniküre, Pediküre. Termine n. Vereinbarung **0261/9523123**

NACHHILFE

Englischlehrerin erteilt **Nachhilfe und Unterricht** f. Jugendl. und Erw. Tel. 0261/5794451

Grund-, Haupt- und Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres u. **Tel.: 9425198**

UNTERRICHT

Dozentin für Deutsch erteilt für Ausländer Einzel- oder Kleingruppenunterricht. **Tel.: 9425198**

JOBBÖRSE

Benötigen Sie Hilfe bei Ihren Schreibarbeiten aller Art? Ich helfe Ihnen gerne. **Tel.: 0162-8185723**

Steuertipp: Betriebliche Weihnachtsfeier

Freigrenze beachten

Arbeitgeber können ihren Arbeitnehmern für übliche Betriebsveranstaltungen bis zu 110 Euro einschließlich Umsatzsteuer pro Veranstaltung und Arbeitnehmer steuerfrei zuwenden. Eine Zuwendung in Form von Bargeld ist jedoch leider nicht möglich.
Bei den 110 Euro handelt es sich um eine Freigrenze. Sie sollten deshalb genau auf die Einhaltung des Höchstbetrags achten. Bei Überschreitung der Freigrenze ist sonst der gesamte Betrag dem Lohn hinzuzurechnen und wird somit auch lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtig.
Der Arbeitgeber kann jedoch die Zuwendungen alternativ mit 25 % pauschal versteuern, dann bleiben diese sozialversicherungsfrei.

Üblich ist eine Betriebsveranstaltung, wenn nicht mehr als zwei Veranstaltungen jährlich durchgeführt werden.

Rechtstipp: Verkehrsrecht

Sommerreifen im Winter

Ob ein Autofahrer, der im Winter mit Sommerreifen fährt und in einen Unfall verwickelt wird, haftet, ist gesetzlich nicht geregelt. Eine generelle Winterreifenpflicht gibt es in Deutschland nicht - außer bei Schneeketten. Trotzdem haben verschiedene Gerichte die Mithaftung wegen der Nichtbenutzung von Winterreifen bei entsprechend winterlichen Straßenverhältnissen wegen Mitverschuldens angenommen. Gleiches gilt im Versicherungsrecht. Die eigene Haftpflichtversicherung muss zwar für den Schaden des Gegners auch bei der Benutzung von Sommerreifen aufkommen. Ein Rückgriff vom Versicherten ist jedoch zu befürchten, wenn weitere Umstände im konkreten Einzelfall zur Schadensverursachung hinzutreten, wie z.B. zu geringe Profiltiefe der Sommerreifen oder Alkohol am Steuer. Bezüglich der Vollkaskoversicherung (Schaden am eigenen Fahrzeug) kann sich die Benutzung von Sommerreifen im Rahmen der Mitschuld auswirken. Außerdem liegt nach Ansicht vieler Versicherungen in der Verwendung von Sommerreifen bei winterlichen Verhältnissen grob fahrlässiges Verhalten.

Im Ergebnis bedeutet dies, dass es trotz fehlender gesetzlicher Regelung sinnvoll ist, ab Anfang Oktober Winterreifen aufzuziehen.

Nicola Bader
Rechtsanwältin
Zugelassen bei allen AG, LG und beim OLG
Potsdamer Straße 19 - EKZ-Berliner Ring
56075 Koblenz · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97

Angebot des Monats:

Gültig vom 2. bis 31.01.05

Ölwechsel

* für alle PKW bis 5 L- Motorölinhalt

29,- € zzgl. Filter

Wir wünschen allen Kunden einen guten Rutsch und stets gute Fahrt im Jahr 2005!

DNS

KARTHÄUSER KFZ-REPARATUR GMBH

KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate
TÜV-Abnahme im Hause
AU-Station für alle PKWs

Am Falkenhorst 38a
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 02 61 / 5 63 33
Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro HAMMES GMBH

- Kundendienst
- Alt-,Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meissener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70
Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: elektrohammes@t-online.de
www.elektro-hammes.net

2 SONNTAG

Karneval: 11.11 Uhr, Ausstellungseröffnung „5x11 Jahre Narrenzunft Grün-Gelb“, Friseursalon Schupp, Meißener Straße.

Karneval: 11.11 Uhr, Beginn Kartenvorverkauf für die NZGG-Jubiläumssitzung, Gaststätte „Bei Costa“

4 DIENSTAG

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

Vätergruppe Karthause: 19.30 Uhr, Väter treffen sich zum Erfahrungsaustausch, Gemeindesaal Simmerner Str. 95, 1. St. (KiGa „Spatzennest“)

Kfd St. Hedwig: 14 Uhr, Krippenwanderung, Treff: Pfarrheim St. Hedwig

Kfd St. Hedwig: 18 Uhr, Bastelabend, Pfh. St. Hedwig

5 MITTWOCH

SPD Karthause: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, Gaststätte „Bei Costa“

7 FREITAG

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Aktivenversammlung, Gaststätte „Zum Postillion“

8 SAMSTAG

Karneval: 20.11 Uhr, Prunksitzung der KKG Rot-Weiß-Grün Kowelenzer Schängelcher, Aula des Gymnasiums Karthause

10 MONTAG

Herbstzeitlose 50++: 15 Uhr, Pfarrerin Rückert-Saur legt die Losung für 2005 aus, Dreifaltigkeitshaus

11 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

Filmvorführung: 19.30 Uhr, „Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt“, Bundesarchiv

12 MITTWOCH

Narrenzunft Grün-Gelb: 19 Uhr Vorstandssitzung, anschl. ca. 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

13 DONNERSTAG

Kfd St. Hedwig: 9 Uhr, Frauenmesse mit anschl. gemeinsamen Frühstück, u.a. Vorstellen des neuen Programms , Pfh. St. Hedwig

Karneval: 19 Uhr, Treffen der „Karthäuser Clowns“, Interessierte, die mitmachen möchten, sind herzlich willkommen, Gaststätte „Zum Postillion“

15 SAMSTAG

Karneval: 19.11 Uhr, NZGG-Jubiläumssitzung, Aula Gymnasium

16 SONNTAG

Karneval: 14.11 Uhr, NZGG-Kinderkostümfest, Aula Gymnasium

19 MITTWOCH

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Bei Costa“

Realschule: 19 Uhr, Info Abend für Schüler und Eltern der künftigen 5. Klassen, Festsaal Realschule Karthause

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte “Bei Costa”

20 DONNERSTAG

AWO-Karthause: 19 Uhr, Vorstandssitzung, Gaststätte „Bei Costa“

24 MONTAG

Herbstzeitlose 50++: 15 Uhr, Frau Michael, die selbst schon zu Besuch im Kinderheim in Sercaia/Rumänien war, erzählt mit eindrucksvollen Bildern und Geschichten von Ihrem dortigen Aufenthalt, Dreifaltigkeitshaus

25 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

26 MITTWOCH

Karneval: 14.14 Uhr, Karnevalistischer Nachmittag der Narren von St. Beatus, Pfarrheim St. Beatus

29 SAMSTAG

Karneval: 20.11 Uhr, „Königsbacher Löwenparty“, Aula Gymnasium

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe" (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte "Bei Costa"

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

"Karthause aktiv": 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Veranstaltungsvorschau 1. Hj. 2005

Die Halle
SPORTHALLE OBERWERTH
GMBH

JANUAR

08.01.	20.00 Uhr	**Pferdegala - Magie der Pferdewelt**
09.01.	16.00 Uhr	**Pferdegala - Magie der Pferdewelt**
12.01.	20.00 Uhr	**Nussknacker ON ICE**
19.01.	20.00 Uhr	**Musikantenstadl** Karl Moik präsentiert Volksmusik
26.01. 27.01	Jeweils 20.00 Uhr	**Andre´Rieu**
29.01. - 30.01.		**9. Koblenzer City-Cup** **Fußball-Stadtmeisterschaft**

Februar

12.02.	10 -18 Uhr	**Motorrad-Messe "Motoexpo"**
24.02.	19.30 Uhr	**2. Musikparade Militär- und Blasmusik**
26.02. - 27.02.	jeweils 9.00 Uhr	**Süddeutsche Meisterschaften** **Karnevalistischer Tänze**

März

05.03.	17.00 Uhr	**Happy Gymnastik**
14.03- 15.03	10-18 Uhr	**Schuhverkaufsbörse**
19. 03. Vorrunde 13 Uhr Finale/Abendgala 19 Uhr		**Deutsche-Tanzmeisterschaften Latein** Über 140 Tanzpaare, darunter aktuelle und ehemalige Landesmeister, Deutsche Meister, Europameister und Weltmeister versuchen sich über drei Zwischenrunden, dem Semifinale und dem Finale den begehrten DM-Titel zu sichern, der auch gleichzeitig die Startberechtigung für die Weltmeisterschaft bedeutet. Die Finalveranstaltung ab 19 Uhr ist eingebettet in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie den obligatorischen Gala-Ball für alle Besucher.
23.03.	20.00 Uhr	**Schwanensee on ICE**

April

09.04.- 10.04.	Jeweils 10 -18 Uhr	**Baby + Kind Messe** Die aufregendste Sache der Welt: ein Baby!

Mai

06.-07.05. je ab 12.00 Uhr		"**HaMa" der Gymnasien**

Juni

03.-05.06.		**World of freetime - Die Freizeitmesse für Jung und Alt**
10.06.	17.00 Uhr	**11. Internationaler 10km-Lauf "Rund um die Sporthalle Oberwerth"**
25. 06.	20.00 Uhr	**5. Midnight Action 2005**

Juli

16.07.	10.00 Uhr	**Gau- Kinder und Jugendturnfest 2005**

*Terminänderungen vorbehalten

INFO- & TICKET-HOTLINE Mo-Fr. 8.30-16 Uhr: 0261-9121107

Obstspenden für Urlaub der Tschernobyl-Kinder

Im Namen der Elterninitiative Tschernobyl Koblenz bedankt sich die Karthäuserin Ramona Esly für Spenden bei „Mimimal Karthause“ und „Obst und Gemüse Osman Caliskan“.
„Sie haben uns monatelang Obst und Gemüse gespendet, das wir zur Herstellung von Marmelade und Chutneys verwendet haben, die wir schließlich an unserem Weihnachtsbasar am 4.12. am McDonalds verkauft haben. Mit dem Erlös werden Kinder aus Tschernobyl in den Sommerferien zu uns geholt“, erklärt Ramona Esly.

Peter Maffay Open-Air vor Koblenzer Schloss

Endlich! Das Highlight im Open-Air-Sommer 2005: Peter Maffay rockt am Donnerstag, den 2. Juni 2005, vor dem Kurfürstlichen Schloss in Koblenz. Erstmals zieht Peter Maffay mit seiner Band das Open-Air-Gelände vor dem Koblenzer Schloss der Freilichtbühne Loreley vor, auf der er in den letzten Jahren spielte.
Peter Maffay zählt seit drei Jahrzehnten zu den absoluten Top-Künstlern des Landes. Besonders in den letzten Jahren lag der Schwerpunkt auf ungewöhnlichen Projekten. Peter Maffay: „Diesmal ist der Fokus auf uns selbst gerichtet. Wir wollen zeigen, wo wir inhaltlich und musikalisch stehen. Zusammen mit meiner Band freue ich mich sehr auf die Begegnung mit unserem Publikum.“

Karten gibt es u.a. unter der Hotline: 0180-5570 000 (0,12 Euro pro Minute) und in den RPR Ticketshops. Weitere Infos: www.radiorpr.de.

Das Russische Nationalballett präsentiert:

„Schwanensee“

Tschaikowskys berühmtesten Ballettklassiker

Ballettfreunde aufgepasst: Am 8. Januar präsentiert das russische Nationalballett Tschaikowskys berühmtesten Ballettklassiker “Schwanensee”, in der Rhein-Mosel-Halle. Beginn ist um 20 Uhr.
“Schwanensee” genießt seit über 100 Jahren unangefochtene Popularität beim internationalen Ballettpublikum. Ein überragendes Meisterwerk seiner Gattung.
Hochkarätige Ballettaufführung, erstklassige Musikdarbietung und interessante Gespräche mit den Tänzerinnen und Tänzern des Russischen Nationalballetts – der Zar lädt zu einer zauberhaften Kostprobe der hohen Kunst aus Russland ein.
Es gilt für das Ballett überhaupt und für Schwanensee im Besonderen: Liebe und Sehnsucht, Einsamkeit und Eifersucht, Wut, Schmerz und Glück – all die großen Empfindungen sind mit der Körpersprache so inbrünstig und überdimensional darzustellen, wie man es dem gesprochenen Wort niemals abnähme.
Bevor das klassische Ballett mit

„Schwanensee“ beginnt, unterhält die russische Gypsy-Band „Loyko“ ab 19 Uhr die Gäste im Foyer mit traditioneller Live-Musik. Nach der Veranstaltung findet ab 22 Uhr im Foyer eine Get-Together-Party mit altrussischen Romanzen, Zigeunerliedern von „Loyko“ sowie mit den Tänzern des Russischen Nationalballetts statt.
Karten für „Schwanensee“ gibt’s im Vorverkauf (20,90 Euro bis 35,20 Euro) bei der Koblenz-Touristik, Tel.: 0261-1291610. Für Schüler, Studenten, Rentner und Auszubildende gibt es Ermäßigungen. Kinder bis einschl. 6 Jahre erhalten in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt (o. Platzanspruch)!

Narren-Sitzung steigt am 15. Januar:

"Grün-Gelbe" feiern 5x11-jähriges Jubiläum

Kartenvorverkauf am 2.1. ab 11.11 Uhr

Narren aufgepasst! Am Samstag, 15. Januar, findet die beliebte "Narrensitzung" des Karthäuser Karnevalsvereins, der Narrenzunft Grün-Gelb" (NZGG) statt, die in dieser Session ganz im Zeichen des 5x11-jährigen, närrischen Jubiläums steht. Beginn in der "Narr-Aula" des Gymnasiums ist um 19.11 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr.

Die Vorbereitungen für die beliebte „Narren-Sitzung" sind in vollem Gang, und die närrischen Jubiläumsgäste erwartet wieder ein „löwenstarkes", rund fünfstündiges Programm. Ein unterhaltsamer Abend mit Büttenreden und Showtänzen, fast ausschließlich von eigenen Mitgliedern gestaltet, wird garantiert! Wer also dabei sein will, wenn die Karthäuser das rheinische Brauchtum pflegen und zu ihrem Jubiläum einmal mehr ein Feuerwerk närrischer Unterhaltung zünden, sollte sich schnellstmöglich seine Karten sichern. Offizieller Start des Kartenvorverkaufs ist am Sonntag, 2. Januar, ab 11.11 Uhr im Vereinslokal „Bei Costa". Um sicher zu gehen, dass man später nicht ohne Karte (10 Euro) dasteht, wird der Kauf an diesem Morgen dringend empfohlen. Nach dem Motto: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" werden dann die Plätze vergeben. Reservierungen oder Kartenvorbestellungen sind nicht möglich. (os)

Beliebte Party steigt zum achten Mal

"Königsbacher Löwenparty" am 29.1.05

Das Warten auf die Party des Jahres hat ein Ende! Am 29. Januar steigt sie bereits zum 8. Mal: die "Königsbacher Löwenparty" der Narrenzunft Grün-Gelb.
Ab 20.11 Uhr feiern die "Partylöwen" in der Aula des Gymnasiums Karthause gemeinsam wieder eine lange "grün-gelbe" Partynacht. DJ "Torty de Banana" wird mit Musik aus den 80er & 90er Jahren sowie den Hits von heute für Stimmung sorgen. Die Showtanzgruppe der "Löwengarde" sorgt für ein optisches Highlight.
Karten gibt es im Vorverkauf für 5,- Euro in der Gaststätte "Bei Costa" und für 7,50 Euro an der Abendkasse.

Gaststätte
Bei Costa
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

Tradition erleben!

5x11 Jahre
Narrenzunft Grün-Gelb
35 Jahre
Friseur Schupp
Traditionelle Brauchtumspflege erleben
Sie am 2. Januar 2005, ab 11.11 Uhr,
(bis Aschermittwoch) in unserer neuen Ausstellung
zum 5x11-jährigen Jubiläum der NZGG.
Traditionelles Friseurhandwerk können Sie bei uns
auch 2005 das ganze Jahr genießen und erleben.
Der Friseur
Schupp
art-Galerie
WELLA
Mo. 10.00-17.00 Uhr
Di, Mi, Do 9.30-18.30 Uhr
Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr
Meißener Str. 2a
EKZ-Süd
KO-Karthause
Tel.: 0261/54176

Alles für den Karneval

Wir sind für Sie da:
Mit
Super-Angeboten
und närrischen
Preisen
Olau!
Festartikel Schlaudt GmbH
Andernacher Straße 170 · 56070 Koblenz/Lützel
Telefon 02 61/8 35 25 · Telefax 02 61/80 53 80
www.schlaudt.de · Festartikel.Schlaudt@t-online.de

„Kowelenz & St. Beatus Olau“

Am Mittwoch, den 26. Januar laden die Narren von St. Beatus zum Karnevalistischen Nachmittag ins Pfarrheim St.Beatus ein. Beginn ist um 14.14 Uhr. Aufgrund von Platzreservierung ist eine Anmeldung bei Trudel Adams, Tel.: 57138, erforderlich. Im Eintrittspreis von 3 Euro sind Kaffee und ein Berliner inbegriffen.

Schängel gibt es überall!

Unter dem Motto “Schängel gibt es überall” startet die KKG Rot-Weiß-Grün “Kowelenzer Schängelcher” in die Session 2005. Nach einem Jahr Pause, bedingt durch die Prinzengestellung 2004, präsentiert die Gesellschaft in diesem Jahr wieder Kowelenzer Fasenacht vom Feinsten. Zu den Programmhöhepunkten zählt neben den “vereinseigenen” Aktiven u.a. der Kowelenzer “Ober-Proll” Rainer Zufall.
Beginn der Veranstaltung am 8. Januar in der Aula des Gymnasiums Karthause ist um 20:11 Uhr.

Karten für diese Sitzung gibt es in der Gaststätte „Bei Costa“, Meißener Str. 2, oder können per E-Mail an karten@schaengelcher.de bestellt werden.

In der Geschw. De Hayeschen Stiftung hatte man richtig Spaß mit den Karthäuser Clowns. Fotos: Schupp

Mit dä Clowns iwwer die Kardaus

Närrische “Wanderung” an Karnevalssonntag

“Spaß an der Freud - ohne Zwang und Satzungen”, nach diesem Motto pflegt der Karthäuser Alfons Pees seit Jahren das rheinische Brauchtum. So fand auf seine Initiative im vergangenen Jahr erstmals an Karnevalssonntag ein Clownsumzug über die Karthause statt. Mit einem - bis auf einen kleinen, gewichtigen Wermutstropfen - Riesenerfolg! So soll auch in dieser Session der lustige Lindwurm wieder durch die Straßen ziehen.
Zu einer ersten Vorbesprechung lädt Alfons Pees wieder alle Interessierten am Donnerstag, 13. Januar, 19 Uhr, in die Gaststätte “Zum Postillion” ein. Dann wird gemeinsam über den Ablauf des zweiten Karthäuser Clownsumzuges beraten. Fest steht jedenfalls, dass man an Karnevalssonntag, 6.2.05, die Karthäuser Gaststätten ansteuert.

Karneval für Kinder

Auch in diesem Jahr feiern die kleinen Karthäuser wieder die fünfte Jahreszeit. In der Aula des Gymnasiums findet am 16.1., 14.11 Uhr, das traditionelle Kinderkostümfest der Narrenzunft Grün-Gelb statt. Der Eintritt ist frei!

Sie bringen die Stimmung und wir Ihr Geld auf Kurs.

Kowelenz

Olau!

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Rizzastraße 34 • 56068 Koblenz • ☎ (02 61) 39 06-0 • www.vbkm.de

"Die Koblenzer"

Unsere Showtanzgruppe

Von den närrischen Bühnen einfach nicht wegzudenken!

Königsbacher